



■
Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

14. Sitzung

(Legislaturperiode 2019 bis 2021)

Sitzungstermin: Mittwoch, der 03. Februar 2021

Sitzungsbeginn: 17:04 Uhr

Sitzungsende: 18:19 Uhr

Ort, Raum: digitale Konferenz

*Sitzungsteilnehmer*innen:*

anwesende Mitglieder: Paula Stemmler, Lea Stemmler, Carlo Oday, Adrian Ciudin, Sophie Bardenhagen, Oskar Ole Strüber, Johannes Lerke, Alicia Josi Jörn

(8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend)

Gäste: Henry Schuckmann, Frau Gründemann, Herr T. Brüggert, Frau Matthiesen, Herr Beyer, Herr Bergmann, Kevin Davies, Tim Eigendorf, Frau Enseleit, Frau Mönch-Kalina, Yannik Mehl

Protokollant: Carlo Oday

TOP 1	<i>Begrüßung durch die Sitzungsleiterin</i>
--------------	--

Lea Stemmler begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste zu der 14. KiJuPa-Sitzung.

TOP 2	<i>Feststellung der Beschlussfähigkeit</i>
--------------	---

Die Sitzungsleiterin stellt fest, dass die heutige Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3	<i>Bestätigung der Tagesordnung</i>
--------------	--

Abstimmung zur Bestätigung der Tagesordnung:

8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 4	<i>Genehmigung des Protokolls der 13. Sitzung vom 21. Januar 2021</i>
--------------	--

Alle haben das Protokoll erhalten.

Abstimmung, ob das Protokoll genehmigt werden soll:

8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

Das Protokoll der Sitzung vom 21. Januar 2021 wurde mit 8 Ja-Stimmen genehmigt.

5.1 Ansprache durch den Bürgermeister Thomas Beyer

Herr Beyer erkundigte sich über den aktuellen Stand im KiJuPa. Auch informierte er sich zu den Wahlvorbereitung und dem Projekt mit dem DKHW. Anschließend suchte Herr Beyer das Gespräch mit den Mitgliedern des KiJuPa´s.

Tim Eigendorf gab einen kurzen Überblick über die derzeit geplanten und durchgeführten Projekte. Zurzeit sind es die Planungen eines CSD in Wismar, einer Müllsammelaktion, die Unterstützung des Tierheims in Dorf Mecklenburg, die Fortsetzung der Spielplatztour sowie die Arbeitsgruppen des KiJuPa.

Lea Stemmler bat den Bürgermeister Herrn Beyer um Auskunft, ob es schon Pläne für eine neue Eventlocation, für Tanzveranstaltung und Partys, in der Hansestadt Wismar gibt. Herr Beyer stellt fest, dass dieses kein Projekt ist, welches unter die Verantwortung der Stadt fällt. So eine Eventlocation muss von privater Hand unterhalten werden, jedoch könne darüber nachgedacht werden, die Sporthalle in der Bürgermeister-Haupt-Straße, nach ihrer Renovierung, als Location bereitzustellen. Erschwerend kommt hinzu, dass die aktuelle Situation der Pandemie sowie baurechtliche Bestimmungen diesem Projekt nicht zuträglich ist. Lea Stemmler schlägt als Lokalität ein Industriegebiet wie Dargetzow vor.

Auch informiert sie über die Ergebnisse der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe Wahlkommission. Da momentan die Schulen als Ort der besten Repräsentation wegfallen, wurde über neue Möglichkeiten beraten um neue Mitglieder anzuwerben. Dafür sollen insbesondere auch die digitalen Plattformen genutzt werden.

Anschließend teilen die Mitglieder des KiJuPa´s auf Anfrage des Bürgermeisters mit, wie sie mit der neuen Form des Homeschooling zurechtkommen. Alle Mitglieder sind sich einig, dass sie die Präsenzlehre bevorzugen. Die Mitglieder, welche sich in der Oberstufe befinden nutzen alle verfügbaren digitalen und Präsenzangebote.

Herr Beyer bedankt sich für den Einblick.

6.1 Auswertung der Arbeitsgruppen

Oskar Ole Strüber erklärt, dass Ideen zur Umsetzung eines CSD in Wismar gesammelt wurden. Dieser ist jedoch zu komplex, als dass die Planung von einer Arbeitsgruppe des KiJuPa übernommen werden könnte.

Herr Beyer stellt fest, dass seine Mitarbeiter Kontakt zu einem Verein in Schwerin haben, welcher im Umgang mit solch einem Projekt erfahren ist.

Tim Eigendorf stellt die Müllsammelaktion vor. Dafür soll der EVB um Unterstützung gebeten werden, hinsichtlich Müllgreifer, Handschuhe etc.

Die Zusammenarbeit mit dem Tierheim in Dorf Mecklenburg ist erstmal zurückgefahren worden, da diese unter den derzeitigen Umständen während Corona nicht möglich ist.

Gleiches trifft auch auf die Spielplatztour zu.

6.2 Auswertung der Arbeitsgruppe Wahlkommission

Tim stellt die Frage an die Mitglieder des KiJuPa, wie diese ins KiJuPa gekommen sind. Ausschlaggebend waren vor allem die Präsenz auf Festen und Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Hafenfest.

Zur Wahlwerbung sollen alle Kanäle genutzt werden. Das Schaufenster in der Krämerstraße, Wismar TV, Instagram Reels, professionelle Videos und Steckbriefe. Im nächsten Treffen der Arbeitsgruppe soll ein genauer Zeitplan erstellt werden.

6.3 Informationen zur Arbeitsgruppe Umwelt-Spielplatztour

Die Spielplatztour soll nach dem Lockdown weitergeführt werden.

6.4 Auswertung des Ausschusses KSJBS

Lea berichtet, dass die Sitzung des Ausschusses kurzgehalten wurde. Sie hat dort auch die anstehenden Wahlen und die Suche nach einer Party Location angesprochen.

TOP 7	Organisatorisches
--------------	--------------------------

7.1 Abstimmung der nächsten Termine für die Arbeitsgruppen:

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Wahlkommission findet am 9. Februar 2021 um 11:00 Uhr über Zoom statt.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe KiJuPa allgemein findet am 10. Februar 2021 um 14:00 Uhr über Zoom statt.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe Wahlkommission findet am 22. Februar 2021 um 17:00 Uhr über Zoom statt.

Die nächste Sitzung Arbeitsgruppe KiJuPa allgemein findet am 24. Februar 2021 um 17.00 Uhr über Zoom statt.

Abstimmung über den neuen Arbeitsgruppentermine:

8 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltung

Die neuen Termine werden einstimmig beschlossen.

TOP 8	Sonstiges
--------------	------------------

8.1 Einblick in die Netzwerkarbeit des KiJuPa – Vorstellung Henry Schuckmann

Henry Schuckmann arbeitet mit dem Stadtjugendring Bielefeld zusammen. Er hat den Auftrag ein KiJuPa in Bielefeld zu gründen. Aus diesem Grund hat er sich mit KiJuPa Wismar in Verbindung gesetzt.

8.2 Gästefragestunde

Herr Beyer möchte weiter informiert werden, wie der Stand für das Projekt mit dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. ist und welche Mitglieder eine Kandidatur für die nächste Wahlperiode anstreben.

Paula und Lea Stemmler berichten das eine Broschüre des Deutschen Kinderhilfswerk in Arbeit ist. Für diese wurden Zitate und O-Töne des KiJuPa, Herrn Fröhlich und dem Bürgermeister Herr Beyer an das DKHW weitergeleitet.

Frau Matthiesen fragt wie die Arbeit mit Henry Schuckmann fortgesetzt wird. Henry Schuckmann antwortet, dass ein gemeinsamer Austausch weiterhin stattfinden wird.

Frau Gründemann teilt mit, dass auch wesentlich kleinere Ortschaften eine Party Location besitzen und fragt Henry Schuckmann zu dieser Thematik. Dieser antwortet, dass es in Bielefeld diverse Lokalitäten gibt.

8.3 Stimmungsbild der Mitglieder des KiJuPa

Alle befragten Mitglieder äußern sich überwiegend positiv zu ihrer aktuellen Situation.

TOP 9	<i>Schließung der Sitzung</i>
--------------	--------------------------------------

Paula Stemmler erklärt die Sitzung um 18:19 Uhr für geschlossen.